

Führung

Historische Bibliothek der Leopoldina

17:00 – 18:00 Uhr
August-Bebel-Straße 50a

Im Jahr 1904 wurde die Bibliothek in der heutigen August-Bebel-Straße 50a eröffnet. Die Führung durch das denkmalgeschützte Gebäude zeigt besondere Objekte, anhand derer die Geschichte der Leopoldina erläutert wird.

■ Für Jugendliche und Erwachsene



Foto: Markus Scholz | Leopoldina

Die Leopoldina unterhält seit ihrer Gründung im Jahr 1652 ein Archiv und seit 1731 eine Bibliothek. In diesen beiden Einrichtungen wird das wissenschaftliche und kulturelle Erbe der Akademie aufbewahrt, gepflegt und der Forschung zugänglich gemacht. Den Kern des Archivs bilden die zum Großteil handschriftlichen Unterlagen der bislang über 7.600 Mitglieder, die in Matrikelmappen oder Nachlässen aufbewahrt werden. Zudem gibt es Porträt- und Medaillen- bzw. Kunstsammlungen. Der Bibliotheksbestand reicht bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts zurück. Zu den 280.000 Bänden gehört die seit 1670 herausgegebene älteste medizinisch-naturwissenschaftliche Zeitschrift der Welt. Für die Führung ist bis 6. Juli eine Anmeldung erforderlich per E-Mail an archiv@leopoldina.org. Es können maximal 25 Personen teilnehmen.

Programm

17:00 – 18:00 Uhr, August-Bebel-Straße 50a

Führung: Historische Bibliothek der Leopoldina

Dr. Danny Weber, Leiter von Archiv und Bibliothek, stellt besondere Objekte aus der „Schatzkammer“ der Leopoldina vor und erläutert anhand derer die Geschichte der Akademie.

16:45, 17:40, 18:30, 19:20 Uhr, Jägerberg 1, Aufenthaltsraum (EG)

Puppentheater: Rettet Mortimer!

Das Stück dreht sich um einen alten Apfelbaum, der immer weniger Früchte trägt. An diesem Beispiel wird erzählt, welche Rolle Bienen in unserem Ökosystem spielen und wie der Mensch die Artenvielfalt beeinflusst.

Dauer: Je 40 Minuten.

17:30, 18:30, 19:30 Uhr, Jägerberg 1, Vortragssaal (OG)

Tiefsee-Lounge: Reise durch das Universum unserer Ozeane

Erleben Sie das Universum der Tiefsee. Im aktuellen Film des MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften an der Universität Bremen geht es in Bereiche, in denen tiefe Dunkelheit und teils extreme Temperaturen herrschen.

Dauer: Je 15 Minuten. Ab 21:00 Uhr unkommentiert im Seminarraum 3 (Erdgeschoss).

19:00 – 20:30 Uhr, Jägerberg 1, Festsaal (OG)

10. Leopoldina-Science Slam: Bühne frei für junge Wissenschaft!

Das Publikum entscheidet, wer das Forschungsthema am verständlichsten und unterhaltsamsten darstellt.

Slams Dr. Sabrina Patsch, Dr. David Spencer und Dr. Maria-Elena Vorrath

Moderation Franziska Wilhelm und Rainer Holl

21:00 – 22:30 Uhr, Jägerberg 1, Vortragssaal (OG)

Unterhausdebatte: Alles Wasserstoff! Oder was?

Diskutieren Sie über Wasserstoff als einen der Hoffnungsträger der Energiewende und bringen Sie durch den Wechsel des Sitzplatzes Ihre Meinung zum Ausdruck.

Moderation Susan Schädlich und Michael Stang

Eis, Crêpes, Streetfood und Getränke bieten ab 17:00 Uhr der Chamäleon Foodservice, Yvent Barcatering, Gärtners Eiswagen und der Kaffee-Esel im Park der Leopoldina an.

Veranstaltungsort

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Jägerberg 1 (gegenüber der Moritzburg)
06108 Halle (Saale)

Zur Langen Nacht der Wissenschaften können die Straßenbahnen der HAVAG von 16:00 bis 02:00 Uhr (am Folgetag) mit der FAIRTIQ-App kostenlos genutzt werden.

Um die Leopoldina zu besuchen, steigen Sie bitte an der Haltestelle Moritzburgbrg aus.



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Leopoldina-Nacht 2023

Freitag, 7. Juli 2023 | 16:45 – 23:00 Uhr

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale)

Kontakt

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 (0)345 472 39-800
presse@leopoldina.org
www.leopoldina.org



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Foto: Anna Körtel | Leopoldina

Puppentheater

Rettet Mortimer!

16:45, 17:40, 18:30, 19:20 Uhr
Jägerberg 1, Aufenthaltsraum (Erdgeschoss)

Beim Urania-Puppentheater erfahren Kinder und ihre Familien auf unterhaltsame Weise viel Wissenswertes über Biodiversität und die Rolle von Honigbienen und anderen Bestäubern für die Artenvielfalt.

■ Jeweils 40 Minuten, für Kinder ab vier Jahren



Bild: Markus Scholz | Leopoldina

Mortimer ist ein stattlicher Apfelbaum und steht wie jedes Jahr in üppiger Blüte. Da sollte es doch eine reichliche Ernte geben. Doch Bauer Ackerfurche ist davon nicht überzeugt. In den Jahren zuvor hingen immer weniger Äpfel an den Zweigen. Aus seiner Sicht wäre es wohl besser, den Baum zu fällen. Ob es den Kindern gemeinsam mit den Wiesenbewohnern gelingt, Mortimer zu retten? Schließlich ist der Apfelbaum auch wichtig für Bienen und andere Bestäuber. Im Puppentheater-Stück „Rettet Mortimer!“ wird für Kinder ab vier Jahren und ihre Familien anhand einer kleinen Detektivgeschichte erklärt, welche Rolle Bienen in unserem Ökosystem spielen und wie der Mensch die Artenvielfalt beeinflusst.

Die Konzeption des Stücks und die Aufführungen gestaltet das Urania-Puppentheater aus Chemnitz.

Tiefsee-Lounge

Reise durch das Universum unserer Ozeane

17:30, 18:30, 19:30 Uhr
Jägerberg 1, Vortragssaal (Obergeschoss)

Lassen Sie sich in ein Universum entführen, das für viele von uns ebenso fern liegt wie die dunklen Weiten des Weltalls: die Tiefsee. Erkunden Sie diese Welt gemeinsam mit dem Bremer Wissenschaftsjournalisten Albert Gerdes.

■ Jeweils 15 Minuten, für Kinder, Jugendliche, Erwachsene



Foto: Anna Kolata | Leopoldina

Die Liegestühle sind aufgestellt, die Vorhänge geschlossen. Im Vortragssaal startet die Expedition in ein Universum, das überraschende Eindrücke und Erkenntnisse bietet: die Tiefsee. Mit einem unbemannten, ferngesteuerten Tauchfahrzeug dringen wir in Bereiche vor, in denen tiefe Dunkelheit und teils extreme Temperaturen herrschen. Ein Universum, das fast ebenso exotisch erscheint wie die unbekannte Welt „da draußen“ im All. Im aktuellen Film des MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften an der Universität Bremen geht es um grundlegende Fragen der Entstehung des Lebens oder die Erkundung höchst unterschiedlicher Energiequellen. Von 21 bis 23 Uhr können Sie die Filme unkommentiert im Seminarraum 3 im Erdgeschoss sehen und im Tiefsee-Universum entspannen.

10. Leopoldina-Science Slam

Bühne frei für junge Wissenschaft!

19:00 – 20:30 Uhr
Jägerberg 1, Festsaal (Obergeschoss)

Drei Forschende haben zehn Minuten Zeit, ihr Thema verständlich und unterhaltsam vorzustellen. Wem das am besten gelingt? Darüber entscheidet das Publikum gleich nach den Science Slams.

■ Für Jugendliche und Erwachsene



Foto: Anna Kolata | Leopoldina

Würfeln die Götter doch, wenn es in die Quantenwelt geht? Binden verwitterte Gesteine möglicherweise das überschüssige CO₂ auf unserer Welt? Wie züchten wir Pflanzen, um Nahrung zu sichern, Möbel bauen und Energie erzeugen zu können? Beim 10. Leopoldina-Science Slam präsentieren drei junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Forschung in maximal zehn Minuten. Ob sie dabei Kaninchen aus dem Hut zaubern, mit Staubsaugern hantieren oder Pflanzen zähmen, das liegt bei ihnen. Das Publikum wiederum entscheidet, wem der Slam am besten gelingt und verteilt Punkte. Wer die meisten für sich gewinnen kann, gewinnt auch den Science Slam. **Slams** Dr. Sabrina Patsch, Dr. David Spencer und Dr. Maria-Elena Vorrath **Moderation** Rainer Holl und Franziska Wilhelm

Unterhausdebatte

Alles Wasserstoff! Oder was?

21:00 – 22:30 Uhr
Jägerberg 1, Vortragssaal (Obergeschoss)

Wasserstoff gilt als einer der Hoffnungsträger, wenn wir über die Energiewende reden: Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis stellen sich den Ansichten und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger.

■ Für Jugendliche und Erwachsene



Foto: Anna Kolata | Leopoldina

Das chemische Element Wasserstoff, dessen Anteil auf der Erde unter einem Prozent liegt, soll fossile Energieträger ablösen, in der Chemieindustrie als Rohstoff dienen und überschüssige Solar- und Windenergie speichern. Und das am besten sofort und überall: in Verkehr und Industrie, in Haushalten und Kommunen. Doch kann das gelingen? Gibt es genügend Technologien und Investitionen? Wie kommen regenerative Energien in die Region? Um diese Fragen geht es in der Unterhausdebatte gemeinsam mit den Expertinnen und Experten für klimaneutrale Energien Robert Schlögl, Ulrike Junghans, Mario Ragwitz und Katja Purr. Welcher Position Sie zustimmen und welche Sie ablehnen, können Sie mit der Wahl und dem Wechsel Ihres Sitzplatzes zeigen. **Moderation** Susan Schädlich und Michael Stang